Pressemitteilung 46/2022 | 07.07.2022

Internationales

Lehren und Lernen ohne Grenzen

Pressesprecherin

Sylke Schumann

T +49 30 30877-1220
E presse@hwr-berlin.de

Berliner Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Charité bauen gemeinsam virtuelle Mobilität und Kooperation mit Partnern und Partnerinnen in aller Welt aus.

Berlin, 7. Juli 2022 – Berliner Senat fördert Verbundprojekt mit 2,4 Millionen Euro. COIL, die Abkürzung steht für Collaborative Online International Learning. Die acht staatlichen Berliner Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften und die Charité – Universitätsmedizin Berlin wollen gemeinsam das Angebot und die Qualität digitaler internationaler Lehr- und Lernangebote erhöhen, indem sie gemeinsame Standards entwickeln und Synergieeffekte nutzen. Damit präsentieren sie sich in der internationalen Hochschullandschaft als Vorreiter und Partner für die Entwicklung von COIL. Im Rahmen der Qualitäts- und Innovationsoffensive der Berliner Hochschulen hat die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung dem Verbundantrag stattgegeben und finanziert die Vorhaben unter dem Förderschwerpunkt „Digitalisierung und Innovation“ bis Ende 2024 mit insgesamt 2,4 Millionen Euro.

„Mit COIL haben wir die Möglichkeit, noch mehr unserer Berliner Studierenden mit den Studierenden der Partnerhochschulen in aller Welt zusammenzubringen. So können sie gemeinsam an Studienprojekten arbeiten und miteinander lernen. Das lässt sich auch sinnvoll mit kurzen Studienreisen ergänzen“, erklärt Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin). Die Hochschule verfügt über langjährige Erfahrung mit COIL-Formaten und ist Konsortialführer des Verbundprojektes. Daran beteiligt sind auch die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Technische Universität Berlin, die Charité, die Universität der Künste Berlin, die Berliner Hochschule für Technik, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und die Alice Salomon Hochschule Berlin.

Ziel des hochschulübergreifenden Projektes ist es, die Zusammenarbeit der staatlichen Berliner Hochschulen mit ihren internationalen Partnern und Partnerinnen sowie untereinander zu stärken. Die Bedeutung von Auslandserfahrung in Studium und Lehre, als auch für den Karriereerfolg von Hochschulabsolventen und -absolventinnen wächst. Durch COIL kann auch nicht-mobilen Studierenden ein internationales Lernangebot unterbreitet werden. Die digitalen Lehr- und Lernformate ermöglichen internationale Mobilität und Kollaboration im Geist eines steigenden Nachhaltigkeitsbewusstseins und der Sicherstellung von umfassender Barrierefreiheit. Sie tragen darüber hinaus den unterschiedlichen individuellen Lebensplanungen der Beteiligten und der sich rapide verändernden internationalen Austauschlandschaft mit sich stetig verkürzenden Auslandsaufenthalten Rechnung.

In den virtuellen Mobilitätsphasen von obligatorischen oder Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen arbeiten die Studierenden und Lehrenden der Berliner Hochschulen mit Studierenden und Lehrenden internationaler Partnerhochschulen

an gemeinsamen Aufgaben und Projekten, entwickeln dabei neben fachlichen und digitalen auch interkulturelle Kompetenzen. In Zusammenarbeit mit dem Berliner Zentrum für Hochschullehre (BZHL) unterbreiten die Berliner Verbundhochschulen Hochschullehrenden und Lehrbeauftragten Fort- und Weiterbildungsangebote zur Erweiterung ihrer didaktischen, methodischen und digitalen Kompetenzen für die Online-Lehre im internationalen Kontext. Studierende erhalten interkulturelle Begleitung und Vorbereitungskurse.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)
Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de